

Neu im Programm

MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er-Jahre als Haushaltskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten und vielleicht auch hungern und dass ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich gar nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen ...

Mit seiner 1958 veröffentlichten Novelle „Ein Kleid von Dior“ gelang Paul Gallico ein zeitloser Klassiker der modernen Literatur. Regisseur Anthony Fabian (Skin, Louder Than Words) legt nun eine visuell berauschende, emotional berührende Version der Komödie vor, die bezaubernd nicht sein könnte. „Eine in der Hauptrolle großartig gespielte und im besten Sinne altmodische Dramödie mit einer märchenhaften Story, die von der Erfüllung eines Traums erzählt. Perfekt zugeschnitten auf Zuschauer*innen, die sich im Kino auch gerne (mal) nostalgischen Gefühlen hingeben.“ (filmstarts.de)

MRS. HARRIS GOES TO PARIS R: Anthony Fabian. D: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson. GB, H, CN, F, USA, B 2021, FSK: ab 0, 116 Min. Preview

TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN



„Musik und Klassenkampf: Das wäre eine passende Kurzbeschreibung für diese begeisterungswürdige Dramödie mit Märchen-Touch, in der ein ziemlich cooler Rapper als klassisches Gesangstalent entdeckt wird. Wenn es um die Verbindung von ernsthaften sozialen Themen mit Humor und moderner Kinounterhaltung geht, liegen die französischen Filmschaffenden zurzeit ganz weit vorne. Und sie können es eben auch richtig gut – mit Eleganz und Esprit, mit Spaß, Dramatik und opulenten Bildern. Ein Fest für alle Sinne!“ (programmokino.de)

B/R: Claude Zidi Jr. D: Michèle Laroque, Mohammed Belkhir (MB 14), Guillaume Duhesme, Maëva El Aroussi, Samir Decazza. Frankreich 2022, FSK: ab 12, 101 Min., zweite Woche!

SEE HOW THEY RUN



„Filme wie ‚See How They Run‘ gibt es viel zu selten. Solche, die ein gewisses, altmodisches Flair haben. Deren Figuren Seele haben, die im Umgang miteinander einfach spritzig sind. Hier geht es um einen Mord, der nach einem Theaterstück stattfindet. Die Ermittlung führen ein altgedienter Polizist und eine Anfängerin, die gerne zu vorschnellen Schlüssen kommt. Das ist amüsant, zum Schmunzeln, und einfach grandios gespielt.“ (programmokino.de) „Eine bis zum Ende überraschende, selbstreferenzielle Krimikomödie, die einfach verdammt viel Spaß macht.“ (filmstarts.de)

R: Tom George. D: Sam Rockwell, Saoirse Ronan, Adrien Brody. USA 2022, FSK: ab 12, 98 Min., dritte Woche!

DER NACHNAME



Zwei Jahre nach den Ereignissen von „Der Vorname“ findet die ganze Familie Berger/Böttcher für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea (Iris Berben) auf Lanzarote zusammen. Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen, an denen Doro zudem eine große Ankündigung zu machen hat. Allerdings beginnt die Zeit unter der Sonne des Südens schon ziemlich chaotisch. Die Zündschnur ist bei allen Anwesenden recht kurz. „Wie schön, dass im zweiten Teil dieser geistreichen deutschen Komödie die Originalbesetzung wieder komplett an Bord ist. Regisseur Sönke Wortmann gelingt es wieder mühelos, sein Spitzenensemble zum Leuchten zu bringen.“ (Blickpunkt: Film)

R: Sönke Wortmann. D: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnanyi, Janina Uhse. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 87 Min., vierte Woche!

TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach ‚The Square‘ einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) Nach der Fashion Week werden Carl und Yaya, ein Paar Models und Influencer, zu einer Luxuskreuzfahrt auf eine Yacht eingeladen. Während sich die

TIPP DER WOCHE



Crew bestens um die Urlauber kümmert, weigert sich der Kapitän, seine Kabine zu verlassen, obwohl das berühmte Galadinner naht. Die Ereignisse nehmen eine unerwartete Wendung und das Kräfteverhältnis verkehrt sich, als ein Sturm aufzieht und den Komfort der Passagiere empfindlich gefährdet.

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolty De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., fünfte Woche!



IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

Glanz und Elend eines untergehenden Systems: Der ungewöhnliche Blick zurück – nicht im Zorn, sondern mit trotziger Melancholie – zeigt die Undergrundszenen der DDR kurz vor der Wende, als so vieles in Bewegung war und alles möglich schien. Er zeigt aber auch eine noch immer aktive Repressionsmaschinerie. Aelrun Goettes neuer Spielfilm fängt perfekt den Zeitgeist ein.

B/R: Aelrun Goette. D: Marlene Buraw, David Schütter, Sabin Tambrea, Claudia Michelsen, Jördis Triebel, Helene Grass.

Deutschland 2022, FSK: ab 12, 101 Min., sechste Woche!



TAUSEND ZEILEN

Der eine hat Erfolg, der andere hat Zweifeln! Der freie Journalist Juan Romero (Elyas M'Barek) findet Ungereimtheiten in einer Titelgeschichte des preisgekrönten Reporters Lars Bogenius (Jonas Nay). Doch die Chefetage des Nachrichtenmagazins „Chronik“ hält vorerst konsequent zu ihrem gefeierten Edelschreiber. „Mit dem Film nach einem Drehbuch von Koproduzent Hermann Florin, das auf Juan Morenos Buch zum Fall basiert, wandelt Herbig auf den Spuren von Helmut Dietls ‚Shtonki!‘.“ (Blickpunkt: Film)

R: Michael Bully Herbig. D: Elyas M'Barek, Jonas Nay, Michael Ostrowski. D 2022, FSK: ab 12, 93 Min., siebente Woche!

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT

Total verpennt, schafft Alfons in letzter Sekunde den Bus zu seiner Klassenfahrt an die Ostsee. Im Gepäck: jede Menge Abenteuerlust, lustige Pranks und – Moment mal – die Klamotten seiner Mutter?! Aus Versehen hat er die Koffer vertauscht – ausgerechnet jetzt, wo er doch seiner neuen Mitschülerin Leonie beweisen wollte, was für ein cooler Typ er ist. Zum Erstaunen seiner besten Freunde Benni und Emilia hat Alfons die rettende Idee: Er stellt sich zur Wahl als Klassensprecher. Sein ewiger Rivale Nico checkt allerdings sofort, dass Alfons Leonie beeindruckt und fordert ihn zu einer bescheuerten Wette heraus. Alfons' Schicksal als ewiger Pechvogel nimmt seinen Lauf!

B/R: Mark Schlichter. D: Luis Vorbach, Leopold Ferdinand Schill, Lisa Moell, Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Thorsten Merten, Anna Thalbach. D2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 91 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

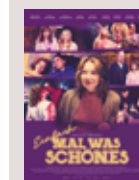
LICHTWERK-PROGRAMM | 10.11.2022 BIS 16.11.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MRS. HARRIS UND KLEID VON DIOR	16.20	16.20	20.00	16.00!	16.20	16.20	16.20
DER NACHNAME	17.50	17.50	17.50	16.30!	17.50	17.50	17.50
SEE HOW THEY RUN	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
TRIANGLE OF SADNESS	19.30	19.30	19.30	18.00!	19.30		
TENOR	17.00	17.00	17.00	15.40!	17.00	16.30	17.00
IN EINEM LAND, DAS ...		15.30	15.30	13.45	15.30	15.30	15.30
TAUSEND ZEILEN				13.30			
ALFONS ZITTERBACKE ...			16.00	14.00			
ZWI. SOMMER U. HERBST	17.30						
!?!SNEAK_PREVIEW?!?							20.30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

EINFACH MAL WAS SCHÖNES

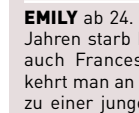


ab 17. November Die biologische Uhr der Radiomoderatorin Karla (Karoline Herfurth) tickt, und das mittlerweile sehr laut und deutlich. Doch egal, was sie auch tut, sie findet einfach keinen passenden Mann, mit dem sie sich auch eine Familie vorstellen könnte. Kurz vor ihrem 40. Geburtstag fällt sie die Entscheidung, alleine ein Kind zu bekommen. Wenn sich eben kein Mann findet, muss es auch so gehen. Doch sie hat nicht mit ihrer Familie gerechnet, die ihre Entscheidung nicht nachvollziehen kann. Dazu kommt, dass sie sich ausgerechnet jetzt in den viel zu jungen Ole (Aaron Altaras) verliebt hat. Das Chaos scheint perfekt... In ihrem vierten Kinofilm "Einfach mal was Schönes" beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was bedeutet Familie, und wie kann man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien – und Rollenbildern – einen kühlen Kopf bewahren?



CALL JANE

ab 1. Dezember 1968 unterstützt das Jane Collective in den USA heimlich Frauen, die abtreiben wollen. Hausfrau Joy, deren Schwangerschaft ihr Leben bedroht, wie ihr Arzt warnt, ruft verzweifelt bei Jane an und bekommt Hilfe. Virginia, die die Gruppe gründete, überredet Joy sich dem Collective anzuschließen, das aus Frauen aus allen möglichen sozialen Schichten zusammengesetzt ist. Joy engagiert sich bald aber immer mehr. Phyllis Nagy nutzt ein reales Aktivistinnenetzwerk als Inspiration. Sie kann mit u.a. Elizabeth Banks als normale Hausfrau und Sigourney Weaver als Gründerin der Gruppe auf ein prominentes und engagiertes Ensemble bauen.



EMILY

Im Alter von 30 Jahren starb Emily Brontë. Damit beginnt auch Frances O'Connors „Emily“. Dann kehrt man an den relativen Anfang zurück, zu einer jungen Emily, die als Sonderling

gilt, die gerne Geschichten mit ihrer Schwester austauscht und schreibt. In ihrer Familie versteht sie kaum jemand – nur der Bruder, der auch aus dem engen Korsett des englischen Landlebens ausbrechen will. Ein gut gemachtes Porträt der Frau, die „Sturmhöhe“ verfasste. Emma Mackey spielt mit Bravour. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Do 17.30h Girls*Meet Cinema



ZWISCHEN SOMMER UND HERBST

Starke Filme für starke Mädchen und junge Frauen* Zwei Frauen verlieben sich, als sie es am wenigsten erwarten: bei einer nächtlichen Begegnung am Kühlschrank. Die 17-jährige Lena ist gerade mit der Schule fertig, plant einen Auslandsaufenthalt in Argentinien und macht gerade den Führerschein. In einer heißen Sommernacht lernt sie die neue Freundin ihres Bruders Jonas kennen. Mit viel Dialogwitz kommen sich zwei Menschen langsam näher, die gar nicht auf der Suche nach Liebe waren. „Zwischen Sommer und Herbst“ ist der erste

Spielfilm von Regisseur und Drehbuchautor Daniel Manns. Zusammen mit dem Team von crosseyed bear fiction wurde der Film zwischen Sommer und Herbst 2014 in Bielefeld und Umgebung sowie in Luxemburg produziert. Die Bielefelder Produzentinnen Katinka Sasse und Tanja Ackemann stellen ihren Film persönlich vor.

R: Daniel Manns. D: Linn Reusse, Isabel Thierauch, Hannes Sell. Deutschland/Bielefeld 2014, FSK: ab 0, 98 Min.





Neu im Programm

CRIMES OF THE FUTURE

Acht Jahre sind vergangen, seit David Cronenberg seinen letzten Film „Maps to the Stars“ präsentierte. Mit „Crimes of the Future“ kehrt er nun zu den Wurzeln seiner Karriere zurück und das mit einem Titel, den er schon für einen Studentenfilm im Jahr 1970 genutzt hat – die Geschichten sind jedoch gänzlich unterschiedlich. Hier erzählt Cronenberg eine dystopische Bodyhorror-Geschichte um einen Mann, der die Veränderungen seines Körpers zur Performance Art gemacht hat. [programmokino.de]



In einer dystopischen Welt, in der nur noch wenige in der Lage sind Schmerzen zu empfinden, entwickeln mehr und mehr Menschen Organe mit bislang unbekannt Fähigkeiten. Performance-Star Saul Tenser nutzt seine Mutationen für die Kunst: In umjubelten Avantgarde-Shows lässt er sich die neu erwachsenen Körperteile von seiner Partnerin Caprice vor Live-Publikum herausoperieren. Seine spektakulären Darbietungen wecken bald den Argwohn der staatlichen Organ-Registrierungsbehörde und auch eine mysteriöse Untergrundorganisation verfolgt akribisch jeden seiner Schritte. Doch dann erhält Saul ein Angebot für die schockierendste Vorstellung seines Lebens.



„David O. Russell, der für u. a. ‚Silver Linings‘ und ‚American Hustle‘ geschätzt wird, kehrt nach sieben Jahren ins Kino zurück. Dafür versammelte er eine beeindruckende Besetzung bis in die Nebenrollen. Christian Bale, Margot Robbie und John David Washington spielen ein ungleiches Freundestrio, das der 1. Weltkrieg zusammengeschmiedet hat und geraten in einen Mordfall, der sich als Teil eines unglaublichen Verschwörungsplans entwickelt. Wilder /und überaus unterhaltsamer/ Mix aus Krimi, Komödie, Drama und Historie. [Blickpunkt:Film]

CRIMES OF THE FUTURE B/R: David Cronenberg. D: Viggo Mortensen, Kristen Stewart, Léa Seydoux, Scott Speedman. Kanada/Frankreich/Griechenland/Großbritannien 2022, FSK: ab 16, 108 Min., Erstausführung!



MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT

Am 13. November 2015 verabschiedet sich Antoine von seiner Frau H el ene, die mit einem Freund ein Konzert besuchen will. Antoine passt auf den kleinen Sohn Melvil auf, liest ein bisschen, erwartet H el enes R uckkehr. Aber die Frau, die er über alles liebt, kehrt nicht zurück. Denn sie ist eines der Opfer des Terroranschlags im Pariser Konzertsaal Bataclan. Für Antoine bricht seine ganze Welt zusammen. Eine Welt, die nun nur noch aus ihm und seinem Sohn besteht. Und in die der Terror eine Wunde geschlagen hat. „Kein Film über Terror, sondern einer über Trauer. Weniger ein narrativer Film, als die Beschreibung eines emotionalen Zustandes, lebt das Drama ganz erheblich von seinen Darstellern.“ [programmokino.de]

VOUS N'AUREZ PAS MA HAINE B/R: Kilian Riedhof. D: Pierre Deladonchamps, Zoe L orio, Camelia Jordana, Thomas Mustin. Deutschland/ Frankreich/ Belgien 2022, FSK: ab 12, 103 Min., Erstausführung!



Do 20.30 long_time_no_see: WINTER'S BONE (2010)

Ein Mädchen lebt mit seinen Geschwistern und seiner psychisch kranken Mutter in sozial desolaten Verhältnissen im Hinterland Missouris. Als der Vater ihr Anwesen verpfändet und verschwindet, steht die Existenz der Familie auf dem Spiel. Der Film zeichnet ein glaubwürdiges Bild des "White Trash"-Milieus, wobei er die Protagonisten nicht vorf hrt, sondern sich auf ihre Lebenswelt einlässt. [filmdienst]

B/R: Debra Granik. D: Jennifer Lawrence, John Hawkes, Dale Dickey, Garret Dillahunt. USA 2010, FSK: ab 12, 103 Min., OmU!



AMSTERDAM

„David O. Russell, der für u. a. ‚Silver Linings‘ und ‚American Hustle‘ gesch tzt wird, kehrt nach sieben Jahren ins Kino zurück. Dafür versammelte er eine beeindruckende Besetzung bis in die Nebenrollen. Christian Bale, Margot Robbie und John David Washington spielen ein ungleiches Freundestrio, das der 1. Weltkrieg zusammengeschmiedet hat und geraten in einen Mordfall, der sich als Teil eines unglaublichen Verschw rungsplans entwickelt. Wilder /und überaus unterhaltsamer/ Mix aus Krimi, Komödie, Drama und Historie. [Blickpunkt:Film]

B/R: David O. Russell. D: Christian Bale, Margot Robbie, John David Washington. USA 2022, FSK: ab 12, 134 Min., zweite Woche!



RISE UP

„Die Lage ist schlecht, nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt: Corona, Ukraine-Krieg, Inflation, Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit. Viele Baustellen gibt es, doch was kann der oder die Einzelne tun? Diese Frage stellt sich in ‚Rise Up‘ ein Autorenkollektiv und zeigt Möglichkeiten des Widerstands gegen ein System, das immer mehr Menschen als ungerecht erscheint.“ [programmokino.de]

Regie: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 92 dritte Woche!

RHEINGOLD

Giwar Hajabi alias Xatar (Emilio Sakraya) kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-



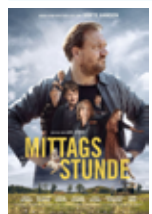
B/R: Fatih Akin. D: Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Kardo Razzazi. D 2022, FSK: ab 16, 138 Min., dritte Woche!



BELLEVILLE – BELLE ET REBELLE

„Belleville belle et rebelle“ portraitiert sechs außergewöhnliche Bewohner von Belleville, dem Pariser Einwandererviertel par excellence. LE VIEUX BELLEVILLE ist ein lieu authentique, aus Mode und Zeit gefallen. Tief verwurzelt in der französischen Seele lockt diese Kultur Neugierige aus aller Welt, um Lieder von Frhel, Piaf und Gainsbourg zu singen, zu tanzen und die ewig moderne Idee von Brüderlichkeit zu teilen.

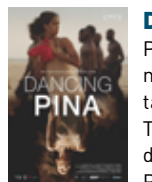
B/R: Daniela Abke. Dokumentation. Deutschland/Frankreich 2021. FSK: ab 0, 98', fünfte Woche!



MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine "Olen" nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkeb ll im nordfriesischen Nirdgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er fast nicht wieder – als wäre eine ganze Welt versunken. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor trocken, lakonisch.“ [Blickpunkt:Film]

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., achte Woche!

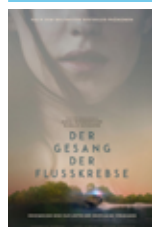


DANCING PINA

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas Tanz-Oper "Iphigenie auf Tauris". Und an der  cole des

Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett "Le Sacre du Printemps".

R: Florian Heitzen-Ziob. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 0, 116 Min., neunte Woche!



DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfm dchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst grozieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. [programmokino.de]

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., 13. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00  . | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00  ! | Ggf. plus Zuschlägen

KAMERA-PROGRAMM | 10.11.2022 BIS 16.11.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	16.10 18.30	16.10 s18.30	16.10 18.30	18.30	16.10 s18.30	16.10 18.30	16.10 18.30
CRIMES OF THE FUTURE					18.45 s21.15	18.45 s21.15	18.45 s21.15
MITTAGSSTUNDE	15.30 17.45	15.30 17.45	15.30 17.45	15.30 17.45	15.30 17.45	15.30 17.45	15.30 17.45
RHEINGOLD	20.15	s21.00	20.15	s17.30	20.15	20.15	20.15
AMSTERDAM	s20.45		s20.45	s18.00	s20.45	s20.45	s20.45
... FLUSSKREBSE	s15.45	s15.45		13.00	s15.45	s15.45	s15.45
RISE UP	s19.00		s19.00				
BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE		s15.45	12.30				
DANCING PINA				s13.30			
L_T_N_S: WINTER'S BONE		s20.00					
CINEMA ITALIA: COME UN GATTO EN TANGENZIALE			s15.00				
C.I.: DESERTO ROSSO - ROTE WÜSTE			s19.00				
C.I.: CALCINCULO - KARUSSEL				s19.00			

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

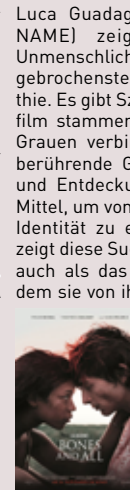
THE MENU



ab 17. November Der ebenso geniale wie enigmatischen Chefkoch Slowik (Ralph Fiennes) lädt eine illustre Gesellschaft in sein Gourmetrestaurant auf einer abgelegenen Insel ein. Zu den Gästen, die alle ein Geheimnis bergen, gehört u.a. ein aufgeblasener Filmstar, eine arrogante Restaurantkritikerin ein Trio von Unternehmern aus Silicon Valley und eine junge Frau, die eher zufällig beim Nobeldiner als Date eines  berambitionierten Foodies gelandet ist. Im Laufe des Fünf-Gänge-Menüs greift irgendwann Panik um sich und die Erkenntnis, all das könnte eine Falle sein.

abgelehnt hatte und Leonard Cohen ihn 1984 bei einer kleinen Plattenfirma veröffentlichen musste, entwickelte sich sein Lied, an dem er sieben Jahre gearbeitet hatte, zu einem der am meisten gecoverten Songs aller Zeiten.

BONES & ALL



ab 24. November Luca Guadagnino (CALL ME BY YOUR NAME) zeigt das Menschliche im Unmenschlichen und findet auch für seine gebrochensten Charaktere noch Sympathie. Es gibt Szenen, die aus einem Horrorfilm stammen könnten. Doch hinter dem Grauen verbirgt sich eine zärtliche und berührende Geschichte von erster Liebe und Entdeckung; der Horror ist nur ein Mittel, um von der Suche nach der eigenen Identität zu erzählen. BONES AND ALL zeigt diese Suche als das Gefährliche, aber auch als das Schöne, das sie ist. Nachdem sie von ihrem Vater verstoßen wurde, flüchtet sich Maren auf eine lange Odyssee durch die Straßen Amerikas der 1980er-Jahre. Als sie Lee kennenlernt, ist es die große Liebe, denn beide eint ein blutiges Geheimnis...

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50   / Erm gigt 9,00   / Kino-Pass 10,50   / Erm gigt+Kino-Pass 7,00   / Kind (bis 14 Jahre) 7,00   | Kino für Anfänger 5,50   | Montag: Normal 9,00  , Kind 7,00   /  berl ngenzuschl ge ab 130 Min.
Bielefelder Kino-Pass 18,00   | 12 Monate gültig | Erm gigung 2,00  



Sparkasse Bielefeld
„Mich in allen Lebenslagen perfekt absichern?“
Macht ab jetzt richtig Spaß.“
s-Versicherungsmanager: Dein persönlicher digitaler Versicherungsordner, der dich immer und überall begleitet. Ganz ohne Suchen. Ganz ohne Papierkram. Ganz einfach! Versicherungen eingeben, vergleichen und optimieren. sparkasse-bielefeld.de/versicherungsmanager

Cinema Italia

Fr 19.00 DESERTO ROSSO – DIE ROTE WÜSTE
Giuliana, die Frau eines Ingenieurs und Fabrikbesitzers in Ravenna, gerät nach einem Autounfall in Angstzustände. DESERTO ROSSO war Michelangelo Antonionis erster Farbfilm. R: Michelangelo Antonioni. D: Carlo Chionetti, Monica Vitti, Richard Harris. Italien 1964, FSK: ab 12, 117 Min., OmU.

So 15.00 COME UN GATTO EN TANGENZIALE II
Monica und Giovanni sind zurück! Wir erinnern uns: der feinsinnige Intellektuelle und die pr llige Vorstadtmadam waren in der Erfolgskom die "Come un gatto in tangenziale/Wie eine Katze auf der Autobahn" (Cinema Italia 2018) auf spektakuläre Weise aneinandergeraten. Jetzt gibt es neuen Stress. R: Riccardo Milani. D: Paola Cortellesi, Antonio Albanese. Italien 2021, FSK: ab 18, 110 Min., OmU!

Mo 19.00 CALCINCULO
Die 15-jährige Benedetta lebt mit ihren Eltern und den jüngeren Geschwistern in der süditalienischen Provinz. Wegen ihres Übergewichts gilt sie als Außenseiterin und wird häufig gemobbt. R: Chiara Bellosi. D: Gaia Di Pietro, Andrea Carpenzano, Barbara Chichiarelli. I 2022, FSK: ab 18, 88 Min., OmU!